

Pressemitteilung

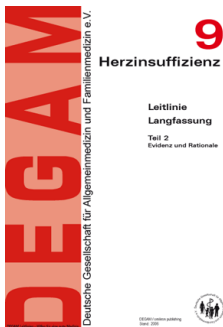
Neu: Teil 2 der Langfassung zur DEGAM-Leitlinie Nr. 9 „Herzinsuffizienz“: Evidenz und Rationale

Die im vergangenen Herbst bei uns erschienene DEGAM-Leitlinie Nr. 9 „Herzinsuffizienz“ wurde vom Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) als „beispielhaft“ bezeichnet. Bundesärztekammer und Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) wählten diese Leitlinie als Quelleitlinie für die Entwicklung der Nationalen Versorgungsleitlinie (NVL) „Chronische Herzinsuffizienz“ aus. Ausschlaggebend für diese Wahl waren die methodische Qualität und die Art der Beteiligung von Interessengruppen.

Mit dem Erscheinen des 2. Teils der Langfassung dieser Leitlinie wird nun deutlich, warum die DEGAM-Leitlinie Nr. 9 Bestnoten erhielt: Dieser Band enthält die Zusammenfassung aller Evidenzbewertungen, auf denen die Empfehlungen der Leitlinie begründet sind. Die Ergebnisse aus systematischen Reviews, HTA-Berichten und Primärstudien werden referiert und kritisch diskutiert. Ihre methodischen Mängel als Quelle potentieller Ergebnisverzerrungen werden aufgezeigt – ebenso der oftmals noch unzulängliche Erkenntnisstand. Dieser Umstand ist überraschend, ist doch die chronische Herzinsuffizienz seit Jahren Top-Thema in Grundlagen- und klinischer Forschung.

Wie in dieser Leitlinie mit diesen „Grauzonen klinischer Entscheidungsfindung“ umgegangen wird, ist neu – neu bei der DEGAM und neu in der internationalen Leitlinienentwicklung. Denn diese evidenzbasierte Leitlinie wurde nicht nur interdisziplinär, multiprofessionell unter Beteiligung eines Patientenvertreters konsentiert. Bei der Formulierung von Empfehlungen wurden auch die Bewertungen von gesundheitlichen Nutzen und Risiken internationaler Leitlinienentwickler berücksichtigt.

Der 2. Teil der Langfassung dokumentiert die einzelnen Entwicklungsschritte, die bis zur Fertigstellung der Leitlinie erforderlich wurden, benennt beteiligte Organisationen sowie Fachgesellschaften und enthält Vorstellungen zu Verbreitung und Implementierung der Leitlinie. Auch in diesen „Hintergründen zur Leitlinienentwicklung“ ist Transparenz das oberste Ziel dieser industrieunabhängig durch das Bundesforschungsministerium (BMBF, Kompetenznetz Herzinsuffizienz) finanzierten Leitlinie. Der im Internet frei veröffentlichte Methodenreport ist die konsequente Fortsetzung dieses Leitgedankens.



DEGAM-Leitlinienset Nr. 9 - Teil 2 – Evidenz und Rationale

Christiane Muth, Dr. Jochen Gensichen, Dr. Martin Butzlaff

1 Broschüre mit 182 Seiten,

Preis: 18,60 €

► Ja, ich bin an einem Rezensionsexemplar interessiert

Name _____

Telefon _____

Email _____

Redaktions-Adresse oder Stempel _____

(Bitte faxen an Omikron Publishing: 0211 - 688 5695)

**Weiteres Material zu dieser Publikation finden Sie auch im Internet unter
www.omikronverlag.de**